

Kurzantwortfragen für schriftliche Gesamtprüfungen des Curriculums Zahnmedizin verfassen

1. Einführung

Bei Kurzantwortfragen (KAF) handelt es sich um eine Variante der schriftlichen Prüfung, die auch im Studiengang N202 Humanmedizin an der MUW praktiziert wird. Dabei wird analog der MC-Prüfung eine Frage in Form eines Fragenstammes formuliert. Nur müssen die Studierenden aktiv eine Antwort formulieren und im Fragenheft niederschreiben. Die erwartete Antwort kann dabei eine Kurzantwort (eine Sinneinheit, da die Antwort nicht immer aus einem Wort bestehen mag), analog der richtigen Antwort bei der MC-Frage mit Einfachantwort, das Ergänzen eines Lückentextes, die Formulierung eines kurzen Satzes oder das Ergänzen einer Zeichnung sein. Beispiele dazu werden weiter unten gezeigt.

Da die Antwort aktiv formuliert werden muss, ist dieses Fragenformat besser geeignet, das Verständnis der Inhalte zu überprüfen und nicht nur die schnelle Reproduktion von Antworten auf vorgegebene Fragen, die nach der Prüfung eventuell schnell wieder in Vergessenheit geraten. Im Sinne eines nachhaltigen Lernerfolgs ist daher das offene Fragenformat weitaus besser geeignet und entspricht auch mehr den Anforderungen, die sich in der späteren beruflichen Praxis ergeben werden.

Wir erhoffen, durch die Verwendung der KAF neue Fragenideen entwickeln zu können und damit das Spektrum der verwendbaren Fragen zu erweitern. Diese Anleitung enthält Beispiele für Kurzantwortfragen, die die erweiterten Möglichkeiten dieses Fragentyps illustrieren sollen.

Prüfungen mit Kurzantwortfragen werden auch weniger Fragen beinhalten, so dass weniger Fragen produziert werden müssen.

Über die genaue Anzahl von Fragen, das genaue Themengebiet und die Einreichfrist informieren Ihr/e Prüfungsredakteur/in des BEMAW, Ihr/e BlockkoordinatorIn oder der/die Curriculumdirektor/in.

Wandeln Sie bestehende Fragen nicht 1:1 um! Da alle eingereichten Fragen von der Prüfungskommission gesichtet und diskutiert werden, kostet eine derartige „Einreichung“ wertvolle Arbeitszeit der Begutachter (doppelte Begutachtung). Weiters ist es offensichtlich, dass die Studierenden durch die Verwendung von MC-Fragenstämmen als KAF in ein Lernverhalten gebracht werden, nur mehr alte, publizierte Fragen auswendig zu lernen. Und dies ist nicht das Ziel einer sinnvollen, nachhaltigen Leistungsüberprüfung.

2. Struktur einer Kurzantwortfrage

Folgende Angaben sind zum Aufbau eines KAF-Fragenpools erforderlich:

1. Block / Blueprint-Kapitel / Blueprint-Thema
2. ErstautorIn
3. Frage (inkl. Abbildung), Anzahl der Kurzantworten (max. 4) in Klammer
4. Antwortschlüssel
 - Synonyme Antworten in je eine Zeile, durch einen „ / “ getrennt
 - Optionale Angaben in „()“

Fragen bitte gesammelt elektronisch in einem Word-Dokument einreichen (mit der Bezeichnung Ihres Blocks und Ihrem Namen, z.B. *Block-Z03_Maier.doc*).

a. Beispielfragen

Block-Z03 / Kapitel 5: Psychiatrie / Thema 3 Sedativa und Hypnotika

Sitte

Wann verwenden Sie Flumazenil? (1)

Antwortschlüssel:

Antidot für Benzodiazepine / Benzodiazepin-Überdosierung

Block-Z04 / Kapitel 8 ... / Thema ...

Schedle

Nennen Sie vier Vorteile von Feinpartikelhybridkompositen: (4)

Antwortschlüssel:

- *Marginale Adaptation*
- *Volumenbeständigkeit*
- *Ästhetisches Erscheinungsbild*
- *Röntgenopazität*
- *Abriebfestigkeit*
- *Gute Verarbeitbarkeit*

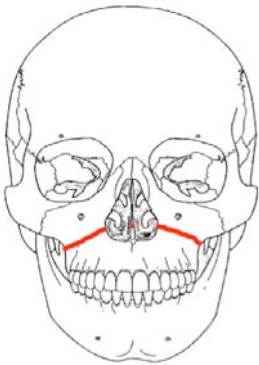
Block-Z01 / Kapitel Unfallchirurgie / Thema Sporttraumatologie

Russmüller

Zeichnen Sie den Frakturverlauf einer Le-Fort-I-Fraktur ein (1):



Antwortschlüssel:



Block-Z08 / Kapitel 2 / Thema Implantation

Watzak

Ordnen Sie die angegebenen Operationsschritte bei der Implantation der Reihe nach: (1)

- A. Inzision
- B. Gewindeschneiden
- C. Implantatbettaufrbereitung
- D. Wundverschluss
- E. Aufbringen der Abdeckschraube

Antwortschlüssel:

A – C – B – E – D

Block-Z04 / Kapitel 1 / Thema ...

Hirschberg

Ergänzen Sie die Präparationsrichtlinien nach Black in der richtigen Reihenfolge:

1. Umrisspräparation
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Antwortschlüssel:

- *Widerstandsform*
- *Retentionsform*
- *Entfernung des restlichen kariösen Dentins*
- *Erleichterungsform*

Block-Z08 / Kapitel 1 / Thema 1 Instrumentenlehre

Fügl

Für die Extraktion welcher Zähne wird die abgebildete Zange verwendet? (1)



Antwortschlüssel:

Unterkiefer-Prämolaren / Unterkiefer-Vormahlzähne / 34, 35, 44, 45

Es sollte nicht nach Abkürzungen gefragt werden.

b. Fragenbegutachtung

Im Prüfungskomitee werden Ihre Fragen nach folgenden Kriterien begutachtet:

- Ist die Frage neu? (prüfen, ob nicht bereits als MC-Frage in Verwendung)
- Ist die Frage relevant und wichtig?
- Gibt es eine klare und eindeutige Fragestellung?
- Ist die Frage nicht zu schwierig oder zu banal?
- Fachlich richtig?
- Einfache, verständliche Sprache?
- Gute Bildqualität?
- Keine Negativformulierungen?
- Anzahl der erwarteten Kurzantworten angegeben?
- Beantwortung in kurzen Stichworten möglich?
- Maximal 4 Kurzantworten? (evtl. Komplexität reduzieren – Frage aufteilen)
- Sind sich die ExpertInnen der Prüfungskommission über die Antwort(en) einig?

c. Beantwortungsregeln / Korrekturregeln

Es ist möglich, dass Sie von der Curriculumdirektion aufgefordert werden, Fragen der KAF-Prüfung zu korrigieren. Der Korrekturaufwand ist initial gering, da bei den kommenden Terminen nur wenige KandidatInnen geprüft werden.

Folgende Regeln gelten bis auf Widerruf:

- Pro Frage gibt es genau einen Punkt.
- Fragen sind in Stichworten oder kurzen Sätzen zu beantworten („Sinneinheiten“). Es muss für die Studierenden klar nachvollziehbar sein, ob nach einem oder zwei Wörtern gefragt wird, oder ob ein kurzer Satz gefragt ist.
- Studierende müssen leserlich schreiben; was nicht gelesen werden kann, wird nicht bewertet.
- Abkürzungen müssen ausgeschrieben werden.
- Studierende müssen exakt so viele Antworten geben, wie in der Frage verlangt sind (mehr oder weniger Antworten führen zum Ausschluss der Frage aus der Wertung).
- Den Punkt gibt es nur, wenn sich alle gegebenen Antworten mit Fragen aus dem Antwortschlüssel decken (Auswertung nach dem „Alles oder Nichts“-Prinzip).
- Orthographie wird nicht bewertet – es sei denn, die Antwort ist sinnentstellend.

Der Antwortschlüssel kann ggf. noch bei der Korrektur erweitert werden; wichtig ist, dass alle KandidatInnen gleich behandelt werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

F. Punter, M. Schmidts, Harald Sitte, S. Szente-Voracek
für das Team der Curriculumdirektion Zahnmedizin